



Asyl für eine neue Vogelart!

Im Frühling dieses Jahres hat sich auf dem Gelände der Milandia eine neue Dohlenkolonie mit über 20 Brutpaaren angesiedelt. Die Kolonie ist gemeindeübergreifend: 4 Brutpaare haben nämlich auf dem Areal der Volketswiler Schneider Recycling AG Quartier bezogen! Es handelt sich mutmasslich die grösste Dohlenkolonie im ganzen Kanton Zürich. Ein freudiges Ereignis! Leider halten sich die interessanten Vögel im Gelände der Milandia häufig ausgerechnet auf den neu installierten Geräten des Seilparks auf, was leider und logischerweise zu Komplikationen führt, weil die munter herumtornenden Vögel die Toilettenvorschriften missachten. Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 4. Juni 2014 beschlossen, Vorstösse zum Erhalt zu wagen, evtl. mit Nistkästen, die den Dohlen auf dem Areal der Schneider AG in grösserer Anzahl angeboten werden könnten.

Wir haben die entsprechenden Kontakte geknüpft und auch den Dachverband BirdLife Zürich um Unterstützung – auch finanziell – gebeten. Es wäre ein absolutes Highlight, wenn wir die Dohlen in der Gemeinde Volketswil als Daueraufenthalter beherbergen dürften. Vor allem auch, weil sich die Mehlschwalben mit dem Bezug des Hotels im Gries ja noch immer zieren!



Turmdohlen Foto: zvg



Foto: Michael Gerber

Einmaliges Reiseangebot für IGLU-Mitglieder!

9 Tage Frühling 2015 in Böhmen und Mähren für ornithologisch und botanisch Interessierte. Jetzt melden.

Ich habe im vergangenen Jahr an einer von Karel Fort aus Schwerzenbach (www.kftravels.com) organisierten ornithologischen Reise im Süden Tschechiens teilgenommen und dabei so viel Interessantes und Spannendes erlebt, dass es mich gereizt hat, mit dem Veranstalter die Möglichkeit einer auf IGLU-Mitglieder zugeschnittene und reservierte Reise auszuloten. Das würde klappen! Wer sich a) nicht scheut, beim Besuch von ornithologisch und botanisch reichhaltigen – flachen bis leicht welligen – Landschaften auch mal auf ein Fahrrad zu steigen und b) den Aufenthalt in der Natur gerne mit kurzen Besuchen von reizvollen, zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Städtchen, zu spicken, liegt goldrichtig! *Selbstverständlich ist eine geschlossene Vereinsreise nur möglich, wenn sich mindestens 14 Interessierte finden lassen!* Kompetente Leitung durch lokale und vereinseigenen Guide garantiert. **Vorgesehene Reisezeit: 3. Mai 2015** (Hinfahrt mit dem Zug) **bis und mit 13. Mai 2015** (Rückfahrt mit dem Zug). **Kosten: Rund 2000 Fr. pro Person** (darin inbegriffen sind:

Doppelzimmer, Frühstück, Nachtessen, eigener Bus mit Anhänger für grössere Transfers und Gepäck- und Radtransport inkl. Chauffeur) **ohne Zugbillet**. Es würde uns freuen, wenn die für die Durchführung nötige Anzahl Mitglieder einen Teil ihrer Ferien entsprechend planen würden! Interessierte mögen sich bitte möglichst bald unverbindlich bei mir melden (Verbindungen s. am Schluss)!

Neophyten: Unsere Einsätze tragen Früchte!

Die regelmässigen und oft beschwerlichen Einsätze der letzten Jahre beginnen Früchte zu tragen! Es sind zwar auch weiterhin Jätaktionen notwendig, doch in diesem Sommer werden sie uns bestimmt schon etwas leichter fallen. Am Lohnsystem ändert sich aber nichts – wer Goldruten, Berufkraut, Buddleja und andere mit uns ausjätet, ist zum Abschluss jeweils Gratis-Gast am Pizzatisch!

Fussballfreunde verpassen keine Spiele mit der Schweizer Nationalmannschaft!

Die diesjährigen Termine sind: *18. Juni (Gries) und 23. Juni (Grossried) Beginn um 18 Uhr sowie 17. September (Gries), Beginn 17 Uhr, jeweils in Arbeitskleidung und mit geeignetem Schuhwerk.*

Da die Bekämpfung der Neophyten inzwischen von der Gemeinde koordiniert wird, steht die IGLU mit ihren Einsätzen nicht mehr alleine da! Wir sind dankbar für diese Initiative. Zumal nun auch versucht wird, private Akteure – z. B. Besitzer von Gärten, in denen es nach wie vor viele Neophyten gibt, die in zweierlei Hinsicht nur aufs Ausreissen warten, um ausreissen zu können bzw. um ausgerissen zu werden!

Am 3. Juli findet ein von der Gemeinde organisierten Neophyten-Kurs statt und zwar in der Kleintieranlage Chapf. Homepage beachten!

Besuch von neuen Volketswiler Schutzgebieten – verschoben!

Am Pfingstmontag, 9. Juni, hätten IGLU-Mitglieder auf ihren Drahteseln neu in die kommunale Schutzverordnung integrierte Biotope besuchen sollen... Der Anlass musste leider verschoben werden, weil infolge Abwesenheit des Präsidenten kein neuer Leiter gefunden werden konnte. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Am Bettag, 21.9., soll der Anlass nachgeholt werden.

Unsere nächsten Anlässe:

Freitag, 11. Juli

Gemeinsames **Picknick mit dem OGV** auf dem Bergli. Ab 18 Uhr brennt das Grillfeuer. Grilladen und Getränke selber mitbringen!

Samstag, 19. Juli

10 Uhr, Besuch der Naturstation Silberweide inkl. der von uns gesponserten Schautafeln

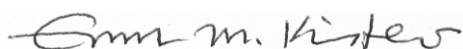
Samstag, 23. August

Besuch des Botanischen Gartens in Zürich (insbesondere Teile, die letztes Jahr ins Wasser fielen)
Abfahrt mit der S9 um 13.17 Uhr

Ausführliche Berichte und Ankündigungen siehe auch unter:

www.iglu-volketswil.ch

Herzlichen Dank für Ihre Treue und Unterstützung!



Ernst M. Kistler, Präsident

Telefon 044 945 62 41 oder em_kistler@bluewin.ch